



ben, noch viel größer. Man sieht in einem Stocke von einer beträchtlichen Menge die Bienen mit den Füßen sich haken, an einander hängen, welches Ketten formirt; im übrigen sind diese Zusammenhängungen von verschiedenen Figuren. Durch dieses Mittel bekommen sie Ruhe, die ihnen sehr nöthig ist, \*) und sie setzen sich in den Stand, ihre Arbeiten von Neuem fortzusetzen. (27)

### Vierter Abschnitt.

#### Von der Befruchtung und dem Eyerlegen der Mutterbiene.

##### §. 42.

Die Mutterbiene hält sich gewöhnlich im Innern des Stockes auf; sie kommt bloß zum Eyerlegen auf die äußere Oberfläche der Tafeln, und zwar wenn alle Zellen, oder wenigstens einige derselben leer sind. Sobald sie damit geendigt hat, dann kehrt sie wieder in das

\*) Diese scheinbare Ruhe ist jedoch auch Bestimmung: denn es mag eine gewisse Anzahl täglich und abwechselnd Gasen formen, auch solche erwärmen, damit die in denselben befindlichen Bienen Zellen bauen können, welches einen gewissen Grad von Wärme erfordert, und diese schmelzen zugleich Wachs aus. Nur die ruhen heute gänzlich, welche an den Nebenseiten im und vor dem Stocke sich befinden. X.